

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Eichmarke (Sonderform)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Collection: Glas</p> <p>Inventory number: I. 8700</p>
---	--

## Description

Gefäßplakette aus hellgrünem Glas. Auf der Rückseite des Stempels ist der Rand des Gefäßes erhalten. Derartige Stempel nennen meist eine Segensformel, eine Maßangabe, sowie häufig den Namen des Finanzdirektors. Glasgewichte und gestempelte Eichmarken wurden hauptsächlich in Ägypten zwischen dem 7. und 13. Jahrhundert verwendet. Gegenüber anderen Materialien wie Metall bieten sie den Vorteil, dass sie nicht manipuliert werden können. Sie wurden für Edelmetalle verwendet, aber auch für verschiedene Güter wie Weintrauben, Olivenöl, Kümmel oder Fleisch.

## Basic data

Material/Technique:	Glas, glass
Measurements:	Durchmesser: 2,4 cm, Gewicht: 5 g

## Events

Created	When	601 CE-1300
	Who	
	Where	

## Keywords

- Eichmarke (Sonderform)
- Glass